

GOT (ASAT) Liquid UV

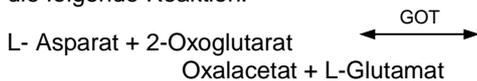
Testkit ausschließlich für die klinische Forschung!

Laborbedarf für klinische Forschungszwecke!

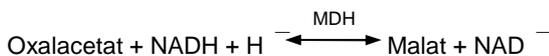
Artikelnummer:	Packungsgröße:
114467	5 x 25 ml + 5 x 5 ml
114468	5 x 50 ml + 5 x 10 ml
114469	5 x 100 ml + 2 x 50 ml

Reaktionsprinzip

Die in allen Organen, besonders aber im Herzmuskel, Leber und Skelettmuskel in hoher Konzentration vorkommende Glutamat-Oxalacetat-Transaminase (GOT) katalysiert die folgende Reaktion:



Die Bestimmung erfolgt anschließend über die MDH-Reaktion, wobei die Extinktionsänderung bei 340 nm / 366 nm der GOT- Aktivität direkt proportional ist.



Die Aktivitätsmessungen mit diesem Reagenz liefern Werte, die denen der „Optimierten Standard-Methode“ entsprechen.

Konzentration im Reagenz

Puffer R1 :	Tris pH 7,8	80 mmol/l
	Aspartat	200 mmol/l
	MDH	600 U/l
	NADH	0,24 mmol/l
	LDH	> 1200 U/l
Starter R2 :	Ketoglutarat	12 mmol/l
	NADH	0,18 mmol/l

Herstellung der Gebrauchslösung und Stabilität

Bei Reagenzstart

Puffer R1 und Starter R2 (Ketoglutarat) sind gebrauchsfertig und bei 2°C bis 8°C bis zum angegebenen Verfallsdatum verwendbar. Kontamination der Reagenzien muss verhindert werden.

Reagenz ist entsprechend den Packungsangaben zu lagern.

Bei Serumstart

Mischen von Puffer (R1) und Starter (R2) im Verhältnis von 5 zu 1. Das gemischte Reagenz (Reaktionslösung) ist bei 2°C bis 8°C 4 Wochen haltbar .

Probenmaterial

Serum, Heparin, EDTA, Fluorid-, Oxalat- oder Citrat-Plasma.

Haltbarkeit: - 20°C 7 Tage

Aktivitätsverlust:

+20°C bis +25°C	nach 3 Tagen 10 %
+4°C	nach 3 Tagen 8 %

Vertrieb:

Hengler Analytik Siemensstr. 9 61449 Steinbach

Interferenzen

Cefazolin → Metabolite hemmen die Aktivität.
Erhöhte Werte nach Verabreichung von: Salicylaten, Chlorpromazin, Dipromiazid, Codein und Morphinderivaten.

Pipetierschema bei Serumstart

Reagenz und Küvetten auf 37°C erwärmen.

Probe/ Kalibrator	100 µl
Reaktionslösung	1000 µl

Mischen und inkubieren bei 25°,30°,37°C. für 1 min. Danach die Extinktionsabnahme jede Minute, 3 min. lang messen. Aus den Extinktionsdifferenzen pro Minute (Δ E/min.) den Mittelwert bilden und in die Berechnung einsetzen.

Berechnung bei Serumstart

Wellenlänge:	Hg 365/340/334 nm
Schichtdicke:	1 cm
Temperatur:	37° C
Verdünnungsgrenze	600 U/l

U/l (37°C.)	Faktor	Faktor
Hg 365 nm U/l = Δ E/min	x 3235	(µkat/l 53.93)
Hg 340 nm U/l = Δ E/min	x 1746	(µkat/l 29.11)
Hg 334 nm U/l = Δ E/min	x 1780	(µkat/l 29.67)

Klinische Interpretation

Für die Interpretation der Messergebnisse dient der Referenzbereich aus dem medizinischen Routinelabor. Dieses Reagenz ist nicht für die Routinebestimmungen im Bereich der Labormedizin gemäß IVDD zertifiziert.

Männer	bis 35 U/l
Frauen	bis 31 U/l

Information

Keine hämolytischen Proben verwenden, da die GOT- Aktivität in den Erythrozyten ca. 40 x höher als im Serum ist.

Entsorgung

Das Reagenz ist nach Ablauf des angegebenen Verfalldatums entsprechend den gesetzlichen Vorschriften fachgerecht zu entsorgen. Die fachgerechte Entsorgung obliegt dem Labor. Abgelaufene Reagenzien werden nicht vom Hersteller bzw. Vertreter zurück genommen.

Literatur

1. Caraway W.T., Chem. and Diagn. Specificity of Laboratory Tests. Amer. J. Clin.Path. 37,445 (1962)
2. Dhami M.S. et al.:Decreased Aminotransferase Activity of Serum and Various Tissues in the Rat after Cefazolin Treatment, Clin. Chem. 25, 1263 (1979)
3. Keller H. Analyse, Befund, Interpretation, G. Thieme Verlag, Stuttgart, 304 (1986).Richterich R., Colombo J.P. Klin. Chem. S. Karger, Basel, 423 (1978)

Hersteller:

WAK-Chemie GmbH Siemensstr. 9 61449 Steinbach